

**Gender Traineeprogramm des BMKÖS – Sport**  
**junge Sportmanagerinnen österreichweit**  
**Anforderungsprofil B - Sportmanagement**

**Grunddaten**

Programm	Gender Traineeprogramm des BMKÖS für Sportmanagement mit dem Ziel der Positionierung von Frauen im Sport <a href="https://www.bmkoes.gv.at/sport/gleichstellung/gendertainee.html">https://www.bmkoes.gv.at/sport/gleichstellung/gendertainee.html</a>
Einsatzort/Dienststelle	Österreichweit an folgenden anerkannten Nachwuchskompetenzzentren und Spezialmodellen  Nachwuchskompetenzzentrum Burgenland (BSSM) <a href="https://bssm.at/">https://bssm.at/</a> Nachwuchskompetenzzentrum Tirol <a href="https://www.nachwuchsleistungssport-tirol.at/">https://www.nachwuchsleistungssport-tirol.at/</a> Nachwuchskompetenzzentrum Salzburg (SSM) <a href="http://www.ssmsalzburg.at">www.ssmsalzburg.at</a> Nachwuchskompetenzzentrum Steiermark <a href="https://nlzsteiermark.at/">https://nlzsteiermark.at/</a> Nachwuchskompetenzzentrum Oberösterreich <a href="https://www.sport-ooe.at/talentezentrum.htm">https://www.sport-ooe.at/talentezentrum.htm</a>  Schigymnasium Stams - <a href="https://www.schigymnasium-stams.at/">https://www.schigymnasium-stams.at/</a> Skiakademie Schladming – <a href="http://www.schladming.org">www.schladming.org</a> Nordisches Ausbildungszentrum Eisenerz (NAZ) <a href="https://naz-eisenerz.at/">https://naz-eisenerz.at/</a>  KADA (Sport mit Perspektive) – Salzburg <a href="https://www.kada.co.at/">https://www.kada.co.at/</a>  - siehe auch <a href="http://www.bmkoes.gv.at/sport/nachwuchs.html">www.bmkoes.gv.at/sport/nachwuchs.html</a>
Voraussetzung	österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
Vertragsart	Trainee-Ausbildungsvertrag 4 Jahre Anstellung an einem Nachwuchskompetenzzentrum/ Spezialmodell
Beschäftigungsausmaß	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit	ab 1. April 2024
Ende der Bewerbungsfrist	10. Dezember 2023
Ausbildungsbeitrag	mind. € 1.620,00/Monat brutto im ersten Ausbildungsjahr
Unterkunft	Bei Bedarf kostenfreies Studentenzimmer am Standort (wenn Wohnort nicht regional)

## Aufgaben und Tätigkeiten

In allen Berufsfeldern des Sports – von Vereinen über Verbände sowie öffentlichen und privaten Institutionen und Unternehmen – wird heute ein fundiertes Fachwissen vorausgesetzt. Das Traineeprogramm Sportmanagement bietet eine umfassende Vorbereitung auf diese komplexen fachlichen Aufgabenstellungen: Angefangen vom sportartübergreifenden fachlichen Know-how über wirtschaftliche und rechtliche Grundlagen bis zum Erlernen und der Anwendung von Kommunikations- und Marketingstrategien. Die Trainee soll damit auf verschiedenste Einsatzgebiete im österreichischen Sport vorbereitet werden.

## Erfordernisse

Ausbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Erfolgreicher Abschluss einer gestreckten Ausbildung für Leistungssport einer HAS-L, HAK-L oder ORG-L (hier: wirtschaftliche Zusatzausbildung erwünscht) oder abgeschlossene Lehre&amp;Spitzensport</li></ul>
Zusätzliche Erfordernisse	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Begeisterung für den Nachwuchsleistungssport</li><li>✓ Ausgeprägtes Interesse für den österreichischen Sport und Kenntnis der österreichischen Sportlandschaft (staatl. und nicht staatl. Strukturen)</li><li>✓ Erfahrungen durch Tätigkeit in einem Verein</li><li>✓ Sehr gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit (sprachliche Gewandtheit)</li><li>✓ Einsatz- und Lernbereitschaft</li><li>✓ Innovationsbereitschaft</li><li>✓ Flexibilität beim Arbeitseinsatz (Einsatzorte österreichweit, Arbeitszeiten an den Leistungssport angepasst)</li><li>✓ Verbindlichkeit für den Abschluss des 4-jährigen Traineeprogrammes inkl. Hospitation und danach Einsatz im österreichischen Sport</li></ul>
Fach- und Managementwissen	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Sehr gute Kenntnisse der gängigen Büro-Software (MS-Office)</li><li>✓ Kenntnisse zur Erstellung von Statistiken</li><li>✓ Grundkenntnisse Einnahmen/Ausgabenrechnung</li><li>✓ Kompetenzen für das Erstellen von Präsentationen</li></ul>
Lösungs- und Umsetzungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Schnelle Auffassungsgabe</li><li>✓ Erfahrung mit Abläufen in einem Verein</li><li>✓ Lösungsorientiertes Planen und Handeln</li><li>✓ Ganzheitliches Denken: Fähigkeit zu analytischem und vernetztem Denken und Handeln</li><li>✓ konsequente Zielverfolgung,</li><li>✓ ausgeprägte und strukturierte Organisations- und Koordinierungsfähigkeit</li></ul>
Persönliche Anforderungen/Soft skills	<ul style="list-style-type: none"><li>✓ Team- und Kommunikationsfähigkeit (respektvoller Umgang im Team)</li></ul>

- ✓ pädagogische Kompetenz im Umgang mit jungen Sportlerinnen und Sportlern
- ✓ Empathie für die Situation der Jugendlichen
- ✓ hohes Maß an sozialer Kompetenz
- ✓ Durchsetzungsvermögen und Erfolgswille
- ✓ Stressresistenz und Flexibilität
- ✓ Verantwortungsbewusstsein und absolute Verlässlichkeit
- ✓ repräsentatives Auftreten und Überzeugungskraft gegenüber Jugendlichen
- ✓ Disziplin und Pflichtgefühl
- ✓ Eigenverantwortlichkeit
- ✓ Loyalität

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren, Sonstiges**

---

### Bewerbung

- ✓ **Motivationsschreiben**
  1. Was erwarten Sie konkret (Tätigkeit am Einsatzort)?
  2. Was reizt Sie besonders an diesem Ausbildungsprogramm?
  3. Warum haben Sie sich gerade für diese 3 Standorte beworben? (Begründung für jeden Standort – sämtliche Aspekte und Beweggründe)?
  4. Darstellung der verbindlichen Bereitschaft für einen Einsatz an einem der gewählten Orte
  5. Wo sehen Sie sich in 4 Jahren?
- ✓ **Lebenslauf**
- ✓ Abschlusszeugnis Schule (HAS-L, HAK-L, ORG-L, Lehrabschluss)
- ✓ Referenzschreiben Verein
- ✓ **Prioritätenreihung Einsatzort** auf Basis der vorhandenen Ausbildung (1-3)

### Verfahren

Die Bewerbungen sind bis spätestens 10. Dezember 2023 an [bewerbung@bmkoes.gv.at](mailto:bewerbung@bmkoes.gv.at) zu richten.

Ansprechpartnerin: Mag.<sup>a</sup> Katja Kosak,  
Bundesministerium Kunst, Kultur, Öffentlicher Dienst und Sport, Abteilung II/4, Tel. 01-71606-665214

Eine Auswahlkommission mit externer Begleitung entscheidet über eine allfällige Einladung zum Hearing. Die Entscheidung erfolgt auf Basis der Empfehlungen der Ausbildungsleiterinnen/-leiter am Standort des Einsatzes. Es wird versucht, die Prioritätenreihung zu berücksichtigen – eine Gewährleistung dafür besteht jedoch nicht.